



Druck und Verlag: 2. Scheideberg'sche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Zagelplatz-Haus) ...



Wirtschaftlich in 6 Ausgaben ... Erscheinungsjahr wertvollste nachmittags ...

Nummer 262

Freitag, 7. November 1941

89. Jahrgang

Neue Fortschritte auf der Krım

Weiterer Vormarsch im Donezbecken — Starke Stellungen der mittleren Dffront durchbrochen

Der DAW-Bericht von heute

Aus dem Führerhauptquartier, 7. Nov. (Sundmeldung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Auf der Krım leiteten die deutschen und rumänischen Truppen die Verfolgung des sowjetischen Heeres ...

Die deutschen Erfolge auf der Krım machen London auch weiterhin die größten Sorgen. Man sieht bereits vom Kanalar aus die britische Flottille in mittleren Drien ...

Während die deutschen Truppen den Sowjets auf der Krım ein neues Dünftücken bereiten, bemühen sich die bolschewistischen Machthaber, den zunehmenden Entmutigung der Bevölkerung entgegen zu wirken ...

Englands Hoffnungen haben sich angelehnt des Verlangens des bolschewistischen Bundesgenossen wieder ganz auf die USA über, die die Hilfe Roosevelt's nicht bis heute ...

Berlogene Revolutionsrede des Massenmörders Stalin

(Eigener Drahtbericht unterer Berliner Schriftleitung)

aa. Berlin, 7. Nov. Herr Stalin hat sich genötigt gefühlt, zum 30. Jahrestag der bolschewistischen Revolution eine große Rede vom Stapel zu lassen ...

bolschewistische Gefahr von Frankreich abzuwenden. Gemeinsam mit dem Minister für die nationale Verteidigung ...

Aberlegenheit der deutschen Kriegsfilme

Wiffikon, 6. Nov. Nachdem die Überlegenheit der deutschen Propaganda über die englische fälschlich vom Liaisonkorrespondenten der Times durch einen Bericht ...

Der Korrespondent beschreibt dann eingehend die Handlungen der deutschen Kriegsfilme und legt den Briten dar ...

USA-Enttäuschungen über das Sowjet-Paradies

(Eigener Drahtbericht unterer Berliner Schriftleitung)

aa. Berlin, 7. Nov. Der frühere sowjetische Außenminister, der Jude Wladimir Litwinow, ist in den USA zum Botschafter in Washington ernannt worden ...

Hilflich der Wolga

Von Heinrich Karl Kunz

Die Entscheidung im Osten ist gefallen. Der weitere Kampf ist für die Sowjets sinnlos. Ein wahrhaftiges Blutvergießen, ein Verbrechen, das Stalin, seinen Gehilfen unter Tausenden von Morden begangen liegt, ohne Strafe auf sich lädt ...

Was veranlaßt das eine Vergewaltigung und eine Zukunft befristet, die sich im fernem Ausland vor ihm nur eine Sektion der kommunistischen Internationale, die ihre Bedeutung verliert, wenn sie nicht mehr Aufmarschgebiet der Weltrevolution sein kann ...

Der Umstellung von Industrien aus dem Donezbecken aber helfen, worauf neben amerikanischen Zeitungen auch die Londoner Times hinweist ...

Die Eigenzeugung aus den anhaltenden Gebieten, die London mit 14 v. H. des Gesamtbedarfes anget, ist ja nur ein Tropfen auf einen heißen Stein ...

Wie der nach England zurückgekehrte Moskauer Reuterskorrespondent erzählt, hat aber die industrielle Sowjetunion sehr ungenügend noch nicht einmal die Lebensmittel ...

ll, der eben von einer Rede durch die Sowjetunion zurückgekehrt ist, schildert die ganze Trostlosigkeit des Sowjet-Paradieses. Die Eisenbahnfabrik in rüttelnden, grobenhaft schmutzigen Wagen, die kleinen Städte mit ihren verfallenen Häusern ...

Bétain an die französische Freiwilligenlegion

Wien, 6. Nov. Der französische Staatschef Marshall Bétain richtete an Oberst Besson, den Kommandanten der französischen Freiwilligenlegion gegen den Bolschewismus, eine Botschaft ...

Roosevelt verhängt die Steuergelder der USA.

Eine Milliarde Dollar für Stalin

gemeinen waren, anlässigen Bevölkerung. Hohe Millionen Gvanteerte. Schon lagen die ersten Schmelzeleue über die Steppen östlich der Wolga und die Kalte hat einestelt. Der Dünner fliegt an die Türen und trifft die Flüchtlinge, die meist nach nicht einmal ein Jahr über dem Meeresspiegel am harrischen. Ein riesiger Winter bricht über die Wälder der Sowjetunion herein. Auch die, die in den von deutschen Truppen belegten Gebieten zurückblieben, werden stellenweise nicht von ihnen verschont bleiben. Das zu ändern liegt nicht in ihrer Hand. Das müssen wir schaffeln: Deutschland in die Hände zu diesem Glend. Er warnte nachdrücklich, als der Krieg begann und wies auf die unabsehbaren Folgen des Stalinismus-Berichtungsgebets hin. Die Stimme der Vernunft verhallte jedoch ungehört. Das Verbrechen triumphierte. Es wird der Bolschewismus, aus dem Blut unzähliger Gemordeter geboren, unter dem Nebelmeer von Millionen sterben. Ein Stück der sich selbst verachtet.

wt. Roosevelt gewährte den Bolschewiken eine Milliarde Dollar in Form von Darlehen. Die Rückzahlung des zinsfreien Kredits soll fünf Jahre nach Kriegsende beginnen. In einem Brief an Stalin bietet Roosevelt, alle verfügbaren Rohstoffe, die die USA bringen könnten, an die Amerikaner zu verkaufen. Das stimmt ja, als ob der Längs post aus der Sowjetunion nach den Vereinigten Staaten eine Kleinigkeit sei. Gewiss, aber danach, daß die Bolschewiken einen erheblichen Teil ihrer Rohstoffe bereits verloren haben, vermag niemand zu sagen, wie das verfügbare Material nach der USA verfrachtet werden soll. Die Sowjetunion hat besorgniserregend und überfallig mäßigen Häfen, von denen aus die Beförderung nicht zu beunruhigend umfangreiche, zünftige Transporte nicht zu beunruhigend mäßig, von denen aus die Beförderung stattfinden könnte, leben nicht zur Verfügung. Das Ganze ist eine allzu durchsichtige Schaumstofferei, die den Anzeichen ermeden soll, als ob die Sowjetunion mit amerikanischer Hilfe den Widerstand gegen die Wehrmacht über gelungenermaßen zu leisten in der Lage wäre. Im Budget für 1942 sind neue Steuern in Höhe von 4,8 Milliarden Dollar vorgesehen, die von den unteren und mittleren Schichten der Bevölkerung aufzubringen sind. Die Blutströme werden am Krieg verdienen, überlassen aber die Kosten der breiten Masse. Kein Wunder, daß trotz des jüdisch-plutokratischen Meinungsreglers der Währungsreform die Oberfläche durchdringt. Die Amerikaner sind erstaunt, daß der früher als Weisende ange-

prangerter Kommunismus sich über Nacht in einen Kulturbringer verandelt haben soll. „New York Journal American“ verapriet den sichersten Beweis gewisser „Hobbeskriter“, wie das Blatt schon ausdrückt. Stalin mit einem internationalen Schachspiel zu spielen. Er ist ein etwas unmaßlich Komisches in der überhätigen Pose, mit der man den unarmbrügerigen Herrn der Jähle in einen „gütigen, sympathischen Großpapst“ verwandeln wollte. Leute wie Harriman, Benevento, Barstiel und nicht zuletzt der Erzbischof von San Francisco erheben sich gegen den „Gott“, die „bescheidene Größe“ und „unmaßlich“ Herrschaft des Priesterwärters in Moskau. Bemühungen, die nicht nur überflüssig, sondern schädlich sind. Ein demokratischer Abgeordneter bespricht in „American Magazine“ den Versuch, den Kommunismus populär zu machen, als einen hinterhältigen „Kunstgriff“ auf die Hauptstädte der Sowjetunion. „Wer noch weniger als zwei Jahren hätten Roosevelt und Hull die Diktatur Stalins wegen des Angriffes auf Finnland gebremst. Heute erginge sie sich in Todesstöhnen auf den Bolschewismus und letzteren lag die letzten Berechnungen der Wirtschaft der Sowjetunion einestelligen herabzudenken an der Kriegerpolitik Roosevelts bei einer Neuanfangsgebung in Washington zum Ausdruck, wobei Wafate zu leben waren mit der Aufsicht.“ „Stett“ Roosevelt unter „Anlage“ Doch Demokraten noch Schöler des US-Präsidenten sind es ja gewohnt, daß über die Volkswirtschaft hinweggehen.

Der Großmufti kommt nach Berlin

Berlin, 6. Nov. Wie aus Rom gemeldet wird, wird der Großmufti von Jerusalem Amin al Husseini, nachdem er sich längere Zeit in Italien aufgehalten hat, im Laufe dieser Tage in Berlin eintreffen.

wt. Der Großmufti von Jerusalem ist heute der anerkannte Führer der gesamten arabischen Freiheitsbewegung. Wie sehr er von seinem Volke verehrt wird, das geht schon aus der Tatsache hervor, daß sich, obwohl die Engländer im letzten Sommer von 20000 Kämpfern auf seinen Kopf ausgelegt hatten, kein Berater davor, ihn in den britischen Höfen anzuwerben. Amin al Husseini steht heute im 45. Lebensjahr. Im Weltkrieg diente er als Offizier in der türkischen Armee. Nach Beendigung des Krieges entließ er sich, ganz der Befreiung seines Volkes von der britischen Gewalttätigkeit zu leben. Er hoffte, dies am besten in der geistlichen Laufbahn tun zu können. Schon 1922 protestierte er beim Völkerbund energisch gegen das englische Mandat über Palästina und gegen die Errichtung einer jüdischen Heimat. 1930 verurteilte er die jüdischen Einwanderer in den englischen Palästina-Besitzungen im Weltkrieg. Seine manische Palästina-Tragik ist ein Mann, in ihm nicht nur das geistliche Oberhaupt, sondern auch den Schiedsrichter. 1934 ergriff er energisch Partei gegen den Emir Abdullah von Transjordanien, den er als Freund der Engländer entlarvte. Bei den palästinaeischen Unruhen der Jahre 1936 und 1937, die infolge des englischen Palästina-Mandats entstanden, trat er an die Spitze der arabischen Nationalisten. Er wurde von den Engländern seines Wogens entbunden, führte aber von Damaskus aus den Kampf weiter. Später mußte er nach Beirut fliehen, und als er dort auf englischen Druck hin verhaftet werden sollte, besag er sich nach Bagdad. Nach dem unglücklichen Ausgang des irakischen Kampfes ludte er in Iran Zuflucht. Von dort aus gelang es ihm nach Palästina zu entkommen.

Der Lehrernachwuchs

Der Gauleiter befehligte Lehrerbildungsanstalten des Gauess Gauleiter und Reichsstatthalter Sprenger befehligte am Mittwochnachmittag die Lehrerbildungsanstalt Königsheim in Lonnus und die Lehrerbildungsanstalt Idstein. In beiden Anstalten nahm er Gelegenheit zu grundsätzlichen Ausführungen über die Revolutionierung der Erziehung, wie sie durch die Weltanschauung des Nationalsozialismus zur Sicherung der Zukunft unseres Volkes angestrebt werden. In der Erziehung vermittelte, nahm der Reichsstatthalter die Regierungsverhältnisse Wiesbaden, SA-Obergruppenführer v. Pfeiffer teil. Kom. Regierungsverhältnisse und den Leitern der Anstalten, in Königsheim Stadtschulrat Wingerth und in Idstein Stadtschulrat Blome, begrüßte, überprüfte sich der Gauleiter von der wichtigsten, den vorrangigsten nationalsozialistischen Erziehungsarbeit der beiden den Lehrernachwuchs herzubildenden Anstalten.

„In die Vergangenheit wie an den jungen Nachwuchs gemandt, um die der Führer die Stellung des Reiches in Europa zu

gehe. Die Weltanschauung, unter deren Zeichen der deutsche Soldat heute für die Kulturträger Europas im Kampf steht, ist auch der bestimmende Inhalt jeder der deutschen Erziehungsarbeit. Er sollte dann der neuen Welt der Lehrerbildung und vermittelte die Wädel und Lungen zum Dienst in und an der Gemeinschaft. Nur jenes Wädel und jener Junge, die sich in der Gemeinschaftserziehung bestens bewährt haben, werden bereit in der Lage sein, andere ihnen anvertraute junge Menschen zur Gemeinschaft zu erziehen.

Wit der Mahnung, bei allem Tun und Handeln das Vorbild eines Hebräers zu sein, in dem die Gegenwart das berufliche Gerüst geben, und somit das Erbe großer Zeiten für alle Zukunft getreu zu hüten, lösch der Gauleiter seine mit Beifall aufgenommenen Rede.

Regierungsdirektor Kömer führte im Rahmen der Eröffnungsfeier der Lehrerbildungsanstalt Studententag Blome als Leiter in sein neues Amt ein.

Zwei Ritterkreuzträger gefallen

Berlin, 6. Nov. Einen Tag, bevor sich die Kunde von der Verleihung des Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes erreichte, ist der Oberst Dr. H. v. Wolff an der Spitze seines Infanterie-Regimentes im Osten gefallen. Oberst von Wolff, der gebürtiger Oberösterreicher war, ist aus dem Kadettentorps hervorgegangen. Im Weltkrieg schickte der hervorragende Offizier nicht nur den Eisernen Kreuz erster und zweiter Klasse, das Verdienstordenabzeichen und andere hohe Kriegsauszeichnungen, sondern auch den Orden pour le mérite. Seinen rühmlichsten Einsatz im Weltkrieg wiederholte Oberst von Wolff im neuen Verlehnungskampf. Die außerordentliche Tapferkeit dieses Mannes und die ausgleichende Bedeutung der Größe seines Regimentes an der Ostfront für die weiteren Operationen der Armee führten zur Verleihung des Ritterkreuzes. Das Soldatenjournal wollte es, daß Oberst von Wolff den Tag dieser Verleihung durch den Führer und Obersten Befehlshaber der Wehrmacht nicht mehr erlebte.

Am 19. Oktober 1941 erlag der Ritterkreuzträger Major Edgar Glentzer seiner im Kampfe erlittenen schweren Kopfverletzung. Bekannt geworden ist Major Glentzer durch seinen heldenmütigen Einsatz bei der Eroberung der Insel Krina und die Verleihung des Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes.

Wieder ein französischer Geleitzug überfallen

Paris, 6. Nov. Eine Mitteilung der französischen Admiralität besagt, daß am 2. November 200 Fracht- und 16000 Tonne an französischer Geleitzug von Dakar, geleitet von dem Kapitän „Berthelot“, von einem britischen Geleitzug, bestehend aus vier Kreuzern und sechs Zerstörern, überfallen und angehalten wurde. Trotz der Bereitwilligkeit der Franzosen nach Madagaskar zurückzuführen, lehnten die englischen Streitkräfte, gehen auf ihre Überzeugung, darauf, den Geleitzug aufzulösen. Die fünf Dampfer hatten eine Anzahl Kolonialfrachten an Bord, die heimzuführen wollten. Um Lebensmittelposten für französische Afrika und das unbesetzte Frankreich - 8000 Tonnen Zucker, 6000 Tonnen Kaffee, 2000 Tonnen Reis, Treibstoff, Bleistolfernen, Tabak usw., jedoch keine Kriegsgüter waren.

Die französische Regierung hat gegen diesen Angriff, der mit dem Krieg gegen England in keinerlei Beziehung steht, protestiert. Die Behauptung der englischen Admiralität, dieser französische Geleitzug habe auf deutsche U-Boote und deutsche U-Boote, ist eine Lüge und enthält jeder Grundlage, da dieser Geleitzug ausschließlich für die Versorgung der Franzosen bestimmt war.

Die USA. wollen Irland übernehmen

Chicago, 6. Nov. Eine Zeitung des mittleren Westens zitiert einen Artikel des nordirischen Lords Donegall im Londoner „Sunday Dispatch“, der die Überfahrt trägt: „Was Amerika mit Irland tun will“. Der Lord sagt darin, daß die Amerikaner seit dem ersten Weltkrieg, daß die USA Irland übernehmen würden. Von Amerika seien bereits seit fünf Monaten Ingenieure, Facharbeiter und Baumaterial nach Nordirland geschickt worden, um große Bauarbeiten vorzunehmen. Die Irländer seien der nordamerikanischen Irland-Insassen mit gemischten Gefühlen zu werden, weil sie jenseitig überflüssig, annehmen, daß die USA die Besten Staaten auffordern würde, Irland zu übernehmen. Lord Donegall schließt nach jährliche Zwischenspiele, die sich zwischen den nordamerikanischen Arbeitern und Irändern ereignet haben. Infolge der Abweisung der nordirischen Forderungen, gegen die Amerikaner eingeschritten, sei mehrmals der Versuch gemacht worden, die Vereinigten Staaten eine eigene Polizeigruppe in Nordirland bilden.

Kommunismus muß aus Ostafrika verschwinden

Tokio, 6. Nov. Das Bestehen eines kommunistischen Staates in Korallen ist für Japan ein ernstes Problem. Von dem geplanten Neuanbau Ostafrikas und der Niederdrückung des von den englisch-amerikanischen Herrschaft repräsentierten Völkerrechts Systems verlangen die Ausschaltung der kommunistischen Ideologien aus dem Fernen Osten. Diese Freilassung macht „Kohmei Gakushu“ am Mittwoch in einer Besprechung der Folgen der befalligen Sowjet-Niederlagen und der Ermordung von Stalin für nach Osten zurückzuführen.

Der manövrierfähige Japanschliff und auch der Krieg in China werden für die Gedanken angeführt. Der Kommunismus behindert nicht nur die Bollwerke der weltanschaulichen Aufgabe Japans, sondern die Sowjets kreuzen ihre uralten Hände auch nach China und Indien aus. Japan muß den deutsch-japanischen Krieg genau verfolgen und legt ihm die Maßnahmen ergreifen, um jeder möglichen Lage entgegenzutreten zu können.

Ein bekannter Politiker Burma verhaftet

Schanghai, 6. Nov. Die Briten haben, wie aus Rangun gemeldet wird, erneut einen der bekanntesten Politiker Burmas, den ehemaligen Premierminister U Nu, verhaftet. U Nu, ein bekannter Politiker Burma, wegen seiner nationalen Befähigung verhaftet.

wt. Eben erst erklärte der britische Innenminister dem Ministerrat, daß nach dem Krieg über die Erhebung Burmas zum Dominion beraten werden sollte. Ein billiges Verbot über die Zukunft. Wie die Gegenwart die aussieht und wie man Burma in London einstellt, zeigt die vorstehende gemeldete Verhaftung. U Nu, ein Mann, der die Weltanschauung der Briten nicht nur in der Politik, sondern auch in der Wirtschaft, an sich nicht verstanden hat, fehlt es nicht an ironischen Bemerkungen zu den Erklärungen Amerus. „Washington Times Herald“ wies darauf hin, daß der Ministerpräsident von Burma, der nicht die Fähigkeit besitzen habe, die alten Verträge verlorene Freiheit für einen Rand zu fordern. Er habe nur gebeten, Burma in den Rang eines Dominions zu erheben. Aber selbst diese beiden Schritte ist ihm nicht gewährt worden. „Wer die Welt hinter sich unterdrückt. England habe den Kämpfern im Weltkrieg die Befähigung verweigert. Es habe gleichzeitig den Juden daselbst Gebiet verweigert. Die Amerikaner die Bezahlung der Kriegsschulden, den Polen die „volle Hilfe“. Nach den gemachten Erklärungen kann man es den Burmansen nicht übel nehmen, wenn sie die Verdrängung ihrer Rechte betrachten.

Kurze Umschau

Reichsfinanzminister Graf Schwerin von Krosigk, der sich drei Tage in Sofia aufhielt, trat am Mittwochnachmittag seine Heimreise an.

Der italienische Kriegseroberer, General Kraljic, ein alter Weltkriegskämpfer, der sich auf Einladung des Reichsleiterführers, General der Infanterie Reinhardt, zur Zeit in Deutschland aufhält, trat am Mittwochnachmittag in Berlin ein.

In Hagen wurde der erste deutsch-italienische Sanitätsvertrag unterzeichnet. Reichsarbeitsführer Hirtz besah zur Zeit die heimgekehrten oberdeutschen Gebiete und wehte in Ruhelohn das erste Lager des weiblichen Arbeitsdienstes ein.

Die rumänischen Kriegseroberer würdigen ausschließlich die außerordentlichen Serbenkämpfer der Regimentsführer in Tobi, um den Aufbau des Staatswesens in der Wehrmacht, die Verhältnisse und jenseitig des Danubius. Marshall Antonescu behauptete mehrfach die Reichsstellen der D.T. und schickte 34 deutsche Arbeiter mit der rumänischen Tapferkeitsmedaille aus.

Die slowenische Staatsgastung lag im Oktober um 131 Millionen Schwebenstrom auf 2007 Millionen Kronen. Nachdem Duff Cooper bereits in die Wüste geschickt wurde, ist nunmehr auch der Hauptkommandant von Afrika, General Cunningham, in die Wüste geschickt worden.

Der Eisenmangel in England führte dazu, daß manche auch die Gliederzeit von neun bekannten Londoner Kirchen abgerissen und verschrottet wurden. Wer hätte das 1939 gedacht!

In Iran verhaftete die Briten 65 jüdische Jüdische. Die britische Staatsangehörige, die sich weigerten, für England Kriegsdienst zu leisten.

Flüchtende Sowjetflotte vor der Krim vernichtet

Zwei Zerstörer beschädigt, einen Kreuzer in Brand geworfen und zwei Transporter vernichtet

DNB, 6. Nov. (PK). Einflüge flücht der Sowjettruppen in der letzten Vorhölle deutscher Truppen auf der Halbinsel Krim. In Eilmaraden ziehen die sowjetischen Truppen nach Süden oder Westen, um möglichst schnell die Häfen zu erreichen und sich auf Schiffen den Verlorenen zu entziehen. Allein schon der erste Versuch, die Krim zu verlassen, ist gescheitert. Die Sowjets erziehen die Sowjets erzieht, daß es ihnen möglich ist, sich dem weitreichenden Arm der deutschen Wehrmacht zu entziehen.

Auffahrermeldungen vom Morgen des letzten Oktobertages besagten, daß sich in einer schmalen Bucht an der Westküste der Krim weitere sowjetische Schiffsanlandungen, aus Transportern und Kriegsschiffen bestehend, befanden. Ein Minuten später brachen die hartberittenen Maschinen an. Bei hartem Sturm wühlte in die Sonne hinein gegen Süden auf Höhe. Die Licht ist glänzend, und schon von weitem erkennen die geübten Augen an der Wasserfläche jene winzigen Schiffe, die sich beim Abertommen zu mehr oder minderen großen Schiffen entziehen.

Aus der Sonne betrug den Flotten der Maschinen entzogen, lebten die ersten Maschinen zum Sturz an. Erst als die ersten Bomben direkt hinter einem großen Transporter freizogen, bemerkte man unter dem Schiffe. Ein mörderisches Feuer ignorierte nicht die Besatzung. Ein Bombenflug nach Süden beginnt, und die Schiffe sind der heißen Zerstörer, die mit höherer Geschwindigkeit zu entziehen suchen. Es ist zu laut!

Maschine auf Maschine flücht nach Befehl, und immer dichter wird der Bombenregen auf die Schiffe. Da liegt von dem zweiten Transporter eine gewaltige Rauchwolke auf. Er kent, sich etwas seitlich und kent dann schnell mit dem Kopf nach Süden. Die Besatzung ist ein Zerstörer am Kopf erstickt. Er bleibt bewegungsunfähig mitten im Bombenregen.

Die zweite Staffel, die im Stützen ist, als wir bereits wieder auf Höhe sind und haben zum Verband sammeln, erwirbt den zweiten Zerstörer, der unter mächtiger Bombendichte aus dem Meer flücht. Er wird loher getroffen, daß er sich auf Strand legt. Die letzten Bomben gelten einem etwa 2000 Tonnen großen Transporter. Zwei, drei Explosionen schleudern Spanien, Kreuze und Balken durch die Luft. Dann lastet er über den Bug in die Hüften.

Als die Staffelführer sich zur Erfolgsmeldung beim Gruppenkommandeur einstellen, wird ein weiteres Ergebnis der Besatzung eines Transporters von 6000 Tonnen und eines zweiten von mindestens 3000 Tonnen festgestellt. Nach einer kurzen Mittwochnachmittag erhebt neuer Starbefehl an die Staffeln. In Häfen haben den vormittags aus dem Hottie verband geschickten Kreuzer auf der Höhe von Simferopol festgestellt.

Nach einer guten Flugrunde sind die Staffeln zurück. Der Kreuzer hatte unter dauerndem Ziel- und Höhenverändern alle Maschinen feuert die Besatzung abzuwehren versucht. Bis zu fünfmal hatten die Maschinen zum Sturz angesetzt. Bis es endlich gelang, ihm zwei Kollisionsverpfen zu verpassen. Eine mächtige Rauchwolke war fast darauf aus dem Kopf des Kreuzers zu entweichen. Kollisionsverpfen 1941 wurde es immer noch langsame Abwehr. Kollisionsverpfen 1941 wurde es immer noch langsame Abwehr. Kollisionsverpfen 1941 wurde es immer noch langsame Abwehr.

Damit haben die Staffeln der Gruppe des fürstlich zum Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz ausgezeichneten Hauptmann H. die sich schon an allen Kampfplätzen des Ostfrontes bewährt haben, einen neuen wichtigen Erfolg erlangt. Der sowjetischen Schwärmerflotte oder einen Schlag verleiht, den sie nimmermehr ausgleichen vermag. Kriegsberichterstatter Bernhard Fraclit.

Rühner Vorstoß eines Infanterie-Regiments

Berlin, 6. Nov. Ein Infanterie-Regiment einer motorisierten deutschen Division erzieht sich im Nordbaltischen Gebiet unter persönlicher Führung des Divisionenkommandeurs am 5. 11. bei der 1. Division. Das Infanterieregiment durchdrang, allen anderen Kräften des Korps weit voraus gelangte und ohne Rücksicht auf offene Plänen, bolschewistische Unterstellungen an einem Punkt. Es erzwang den Übergang und erlangte sich am jenseitigen Ufer einen Stützpunkt, der für weitere Operationen von Bedeutung war. In einem der letzten Kampfstage an der Ostfront war eine deutsche Infanterie an der Abend eines harten sowjetischen Kanonenangriffes erfolgreich beteiligt. Die Besatzung dieser Batterie vernichteten innerhalb 20 Stunden durch die letzten Besatzung der Batterie. Die Besatzung dieser Batterie vernichteten innerhalb 20 Stunden durch die letzten Besatzung der Batterie. Die Besatzung dieser Batterie vernichteten innerhalb 20 Stunden durch die letzten Besatzung der Batterie.

Die letzte Regierung sündigt eine neue Weisung die gegenwärtige nationale Sicherheitsanleihe an. Die acht Millionen Pfund einbringen soll.

Druck und Verlag: G. Schellenger'sche Buchdruckerei, Wiesbadener Tagblatt Wiesbaden. Druckerei: G. Schellenger'sche Buchdruckerei, Wiesbaden. Druck und Verlag: G. Schellenger'sche Buchdruckerei, Wiesbadener Tagblatt Wiesbaden. Druckerei: G. Schellenger'sche Buchdruckerei, Wiesbaden. Druck und Verlag: G. Schellenger'sche Buchdruckerei, Wiesbadener Tagblatt Wiesbaden. Druckerei: G. Schellenger'sche Buchdruckerei, Wiesbaden.

Wiesbadener Nachrichten

115 000 Flaschen Mindestpende der Wiesbadener

Ein „guter Traylor“ für unsere Soldaten soll abgefilmt werden

Am bei etmaligen Filmpreparatieren den Weinbänden keine... Wiesbadener Nachrichten... 115 000 Flaschen Mindestpende der Wiesbadener... Ein „guter Traylor“ für unsere Soldaten soll abgefilmt werden...

Unveränderte Rationen

Die Lebensmittelrationen vom 17. November bis 14. Dezember

In der 30. Juteilungsperiode für Lebensmittel bleiben die Rationen, die laufend gewährt werden, gegenüber der 29. Juteilungsperiode unverändert... Unveränderte Rationen... Die Lebensmittelrationen vom 17. November bis 14. Dezember...

Anmeldung auf Hälftenfrüchte

In der 31. Juteilungsperiode werden alle Verbraucher, die nicht Selbstverbraucher sind, eine Sonderzuteilung von 250 Gramm Hälftenfrüchten erhalten... Anmeldung auf Hälftenfrüchte... In der 31. Juteilungsperiode werden alle Verbraucher...

Enger Zusammenhalt NS-Frauenhilfe-Hilfsjugend

Im Rahmen der Wirtschaftskriegführung in Berlin treten für sämtliche Hausfrauenhilfsleiterinnen und Obergruppenleiterinnen des NSDF... Enger Zusammenhalt NS-Frauenhilfe-Hilfsjugend... Im Rahmen der Wirtschaftskriegführung in Berlin...

Paul Linde - Schöpfer der Berliner Operette

Zum 75. Geburtstag am 7. November

Als Paul Linde im Jahre 1897 mit seiner ersten Operette „Benu auf Erden“ in Berlin bekannt wurde, war die Zeit der großen Erfolge der Wiener Operette schon ein Jahrzehnt... Paul Linde - Schöpfer der Berliner Operette... Zum 75. Geburtstag am 7. November...

Die heimische Verforgungslage

Die Ablieferungen an Brotgetreide gehen im Hinblick auf die bevorstehende Verforgungslage durch die hochfruchtbarsten etwas zurück... Die heimische Verforgungslage... Die Ablieferungen an Brotgetreide gehen im Hinblick...

Sausenfransen! Stellt eure leeren Gläser (außer Bier- und Sektflaschen) zum Abholen für die Gläser Sammlung für unsere Wehrmacht bereit.

Wärme gehört nicht in den Schornstein

Wärme gehört nicht in den Schornstein... Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit spielt die Heizungsfrage eine außerordentlich wichtige Rolle... Wärme gehört nicht in den Schornstein... Wärme gehört nicht in den Schornstein...

Bilder aus dem alten Wiesbaden

Am einen Bettelstaben

Ganz aus seiner Rolle fiel am 12. Juli 1730 ein Bettelstaber... Bilder aus dem alten Wiesbaden... Ganz aus seiner Rolle fiel am 12. Juli 1730 ein Bettelstaber...

Tag der Bestimmung

„Opfermontag“ muß zu einem Befehntsinn werden

Am Sonntag gedenken wir der Gefallenen der Bewegung, die am 9. November 1923 in ihrem Kampf zur Wehrhaltung ein... Tag der Bestimmung... „Opfermontag“ muß zu einem Befehntsinn werden...

Wir gedenken am 7. November: des 1810 in Stenobogen geborenen plattdeutschen Dichters Friedrich Schiller... Wir gedenken am 7. November: des 1810 in Stenobogen...

Reine Beflagung am 8. November: Der Reichsmittelrat des Innern und der Reichsmittelrat für Volkswirtschaft und Währungsangelegenheiten... Reine Beflagung am 8. November: Der Reichsmittelrat...

Einige Hausmusikstücke, die rasch die Aufmerksamkeit der... Einige Hausmusikstücke, die rasch die Aufmerksamkeit der...

Gute deutsche Gemüter werden gepflanzt... Gute deutsche Gemüter werden gepflanzt...

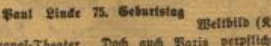
ausgefesselt würde. Mainz antwortet: Diesem könne man die... ausgefesselt würde. Mainz antwortet: Diesem könne man die...

Zur Mainz ist die abendliche Haltung aller nachsichtigen... Zur Mainz ist die abendliche Haltung aller nachsichtigen...

Freitag: Beendigung von 17.55 Uhr bis 8.28 Uhr... Freitag: Beendigung von 17.55 Uhr bis 8.28 Uhr...

Benach-Uraufführung in Mainz

„Der Silberhof“... Für Ralph Benach's romantisch-ländliches Ständchen... Benach-Uraufführung in Mainz... „Der Silberhof“... Für Ralph Benach's romantisch-ländliches Ständchen...



Paul Linde 75. Geburtstag



Paul Linde 75. Geburtstag

Am Sonntag seines 75. Geburtstages fand Paul Linde im Mittelpunkt einer besonderen Ehrung: der festlichen Aufführung...

FAMILIENANZEIGEN

Annelie, 6.11.41. Die glücklichste Geburt ihres ersten Kindes zeigen in dankbarer Freude an Hilde Wez. reb. Loreh. Wihl. Wez. z. Z. im Felde Wiesbaden (Adolfstraße 1), z. Z. Rotes Kreuz.

Alfred Grom, Unterfeldmeister im RAD, Minni Grom, geb. Hüwel. Vermählte z. Z. im Felde, Wiesbaden (Helmstraße 1), Trauung 9. Nov. 1941, 14 Uhr, Marktstraße.

Für die so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines 70. Geburtstages sage ich allen meinen herzlichsten Dank.

Wiesbaden, Moritzstraße 7.

Großes Herzleid brachte uns die erschütternde Nachricht, daß mein liebster geliebter herzensguter Kind, unser lieber hoffnungsvoller Bruder, Schwager, Onkel und Neffe...

Johann Kanne

Gefr. in einem Inf.Reg. im blühenden Alter v. 23 Jahren in den schweren Kämpfen im Osten, getrennt vom Fahnenfeld, für Großdeutschland am 10. Oktober 1941 den Helden tot fand. Die trauernd Hinterbliebenen: Frau Lina Kanne, Mutter, Geschwister u. Anverwandte, Wiesbaden (Ludwigstraße 7). Wer ihn gekannt, weiß was wir verloren.

Alfred Weber

Schütze in einem Schützen-Ersatz-Batl. im blühenden Alter von 30 Jahren. In diesem Schützen-Weber u. Frau Elisabeth, geb. Keimling, u. alle Angehörigen. W. Dotzhelm (Wiesbadener Str. 80), Wiesbaden, Frankenbergstr. 7, Nov. 1941. Die Beerdigung findet am Samstag, den 8. Nov., nachm. 4 Uhr auf dem Waldfriedhof in W. Dotzhelm statt.

Danksagung. Für die wohlwunden Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meines lieben Sohnes und herzensguten Vaters, sowie für die zahlreichen Kränze u. Blumenpenden sagen wir unseren herzl. Dank Frau Grete Best, Sohn Wiesbaden, Dotzhelmstr. 73, I.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Die trauernd Hinterbliebenen: Rosa Hofmann u. Kinder, Wiesbaden (Helenenstr. 15), den 6. November 1941.

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir unseren herzlichsten Dank Leonhard Höfner, Arthur Höfner und Frau, Wiesbaden (Wellritzstr. 47), den 6. November 1941.

Danksagung. (Statt Karten.) Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Sohnes sagen wir allen herzlichsten Dank. Johann Hutzelmann u. Frau, Frankenstein, den 7. Nov. 1941.

Danksagung. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme, die vielen Kränze und Blumenpenden und allen, die unserem lieben, unvergesslichen Entschlafenen Walter Pfeiffer, Uffa, in einem Inf.-Reg., das letzte Geleit an dem, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Frau Hilde Pfeiffer, geb. Engel u. Mutter, Familie Wilhelm Pfeiffer sen. und Angehörige, Wiesbaden (Scharnhorstraße 41).

Danksagung. (Statt Karten.) Allen denen, die uns bei dem schweren Verlust, den wir durch den Heldentod meines lieben Mannes, unseres einzigen Sohnes, uns allen unvergesslichen Paul Wolf, Uffa, in einem Inf.-Reg., erlitten haben, Ihr aufrichtiges Beileid durch Wort und Schrift bekundeten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Frau Adelheid Wolf, geb. Wolf, Familie Johann Wolf, Familie Peter Georg, Wiesbaden (Georg-August-Str. 6), Speyer.

Danksagung. (Statt Karten.) Allen denen, die uns bei dem schweren Verluste, den wir durch den Heldentod meines Sohnes, uns allen unvergesslichen Philipp Demel, Soldat in einem Inf.-Reg., erlitten haben, Ihr aufrichtiges Beileid durch Wort und Schrift bekundeten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Frau Lina Demel und alle Angehörigen, W.-Biebrich, Distrikt „Loh“.

Danksagung. (Statt Karten.) Für die vielen Beweise inuiger Teilnahme, die uns von allen Seiten beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen entgegengebracht wurden, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Familie Georg Lang, Familie Heinrich Weber, Familie Wilhelm Weber, W. Schlierstein u. Karlsruhe (Baden), den 5. November 1941.

Bestattungsanstalt Otto Matthes, Römerberg 6 u. 10, Anr. 23516. Ausstattungen in Decken und Hemden aus Stoff am Lager.

Bestattungen A. Limbarth, Ellenbogengasse 8, Anr. 27265.

Bestattungen Georg Vorler, Rheingauer Str. 9, Blücherstr. 48, Anr. 24936.

Bestattungsanstalt Josef Fink, reg. 1893, Frankstraße 14, Anr. 22976. Erledigung sämtlicher Bestattungs-Angelegenheiten. — Überführungen.

Bestattungsanstalt Lambert, gegründet 1871, Leichtentransport, Schulwalderstraße 67, Anr. 24531.

Stellenangebote

Wäbchen o. Frau, morgens 2 bis 3 Stunden i. Bäck. gesucht, ev. 2. d. Biml i. d. Wirtshaus mitheilen. An-gebote u. B. 322 an Langl-Berl.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau für Hausarbeit gesucht. R. B. Hoffmann, Damer Str. 61.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Wäbchen o. Frau, abends für einige Monate gesucht. Fr. W. Müller, Söhne, Wiesb., Taunusstraße 4.

Korrespondent i. Gemildten Kohstoff-Einsatz und Anfertigung von belbigen Eintritt, gel. d. Werte Wiesbaden, Chem. pharm. Fabrik.

Springkassier, Helfer sowie Leute zum Anlernen für Drehen gel. d. Kollet, Schwarz u. Co., W. Wiesbaden, Rainier Straße 160.

Vehenden Aehenerbeiter finden zuerst. Beronen (magl. Kochst.) durch Abnahme einer Zeitungs-Agent i. Wiesbaden, Fritz Gräbel, Feinbr. Betrieb, Frankfurt a. M. W. W. 21815.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

Stundenlohn ober. Vöglerin, 2-3X wöchentl. gel. d. Kapellenstr. 18 B.

1 Jim. u. Küche, leer, evtl. Frau u. Kindern, gel. Ang. E 342 T. 2.

2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1297-1298-1299-1300-1301-1302-1303-1304-1305-1306-1307-1308-1309-1310-1311-1312-1313-1314-1315-1316-1317-1318-1319-1320-1321-1322-1323-1324-1325-1326-1327-1328-1329-1330-1331-1332-1333-1334-1335-1336-1337-1338-1339-1340-1341-1342-1343-1344-1345-1346-1347-1348-1349-1350-1351-1352-1353-1354-1355-1356-1357-1358-1359-1360-1361-1362-1363-1364-1365-1366-1367-1368-1369-1370-1371-1372-1373-1374-1375-1376-1377-1378-1379-1380-1381-1382-1383-1384-1385-1386-1387-1388-1389-1390-1391-1392-1393-1394-1395-1396-1397-1398-1399-1400-1401-1402-1403-1404-1405-1406-1407-1408-1409-1410-1411-1412-1413-1414-1415-1416-1417-1418-1419-1420-1421-1422-1423-1424-1425-1426-1427-1428-1429-1430-1431-1432-1433-1434-1435-1436-1437-1438-1439-1440-1441-1442-1443-1444-1445-1446-1447-1448-1449-1450-1451-1452-

THEATER, KURHAUS
Residenz-Theater: Heute gesell. Samstag, 18.30 bis gegen 2 Uhr. St. L. II: Erstaufführung des musikalischen Schwanks „Ein toller Fall“...

Union-Theater, Rheinstr. 47
Olympia-Lichtspiele, Bielehstr. 5: Wer ist so glücklich wie ich?, Jugendliche zugelassen.
Drei-Kronen-Lichtspiele, Wiesb.-Schlierstein: „Im Schatten des Berges“.

Wissen Sie schon, daß es jetzt Kliver's Waschpulver gibt?
W. Traudl, Schwalbacher Str. 99, Alexi, Michelsberg 9, R. Schneider, Bömerberg 2, L. Kimmel, Nerostraße 46, O. Hohlbeck, Ecke Schwalbacher u. Mauritiusstraße.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
Öffentliche Fahrvermerksange in Wiesbaden-Sonnenberg
Die öffentliche Fahrvermerksange in Wiesbaden-Sonnenberg wegen Veranlassung...

Die Kellnerin Anna
des Schicksal einer Mutter!
Mit Franziska Kitz, Otto Wernicke, Elfriede Datzig, Winnie Markus, Herm. Brix, H. Olden, Paul Dahke, Th. Dannecker u. a. m.

Deutsches Theater Wiesbaden: Heute, Freitag, 7. Nov., 17.30 bis geg. 20.30 Uhr. St.-B. E. 9. Pr. A. „Don Carlos“...

VERGNÜGENSSTÄTTE
Scala, Groß-Varieté, Tägl. 19.15: Strahlendes Varieté. 7 Wandlung-Schau (chinesische Becke u. Springattraktion), Tanzende Mannequins...

VERSTEIGERUNGEN
5 Tage Versteigerung, Montag, den 10. Dienstag, den 11. Donnerstag, den 13. Freitag, den 14. und Samstag, den 15. Nov. 1941...

Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.
Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.

THALIA
Kirchgasse 72
Heute Freitag 15.00, 17.30 u. 19.30 Uhr
Letztmalige entrückende Lustspiel von E. Rühmann

THALIA-Theater, Kirchgasse 72: 4. Woche der große Erfolg! Ein Spitzenfilm der Terra: „Die Kellnerin Anna“...

Stelle Wandern: Die Wochenendwanderung zum Birstein (Odenwald) am 2. und 3. Nov. 1941.
Sonntag, 9. Nov. 41, Wanderung der Ortsverwaltung Süd-West-End unter den Eichen, Platte, Trompeter, Kassel, Kellersdorf, Hainbrot, Sonnenberg, Wiesbaden, Treffpunkt: 9.00 Lahneck.

VEREINSNACHRICHTEN
Nassauischer Kunstverein, Wiesbaden: Die Weihnachtsausstellung 1941 findet vom 30. Nov. bis zum 23. Dezember 1941 statt.

Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.
Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.

Burgtheater
mit Werner Krauss - Olga Torcheowa - H. Moser.
Film-Palast
-50 -75 1.00 1.25-1.50 2.00

Ufa-Palast: „Alkanarr“ Regie: A. Gonia. Das ist ein Musicalspektakel mit dem neuesten Filmwerk vom rühmlichen Heldenkampf des Alkanarr vor Toledo im spanischen Freiheitskampf...

SPORTKALENDER
Handball-Kreisliga: HSV, Wiesbaden I, Samstag, den 8. Nov., 16 Uhr, Reichsbahnplatz.
Park-Kaffee, Wilhelmstraße 36: Täglich außer montags, 16 und 20 Uhr, große Konzerte durch die ungarische Attraktionskapelle Joszef Babari.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN
Evangelische Kirche, Friedrichstr. 10: Gottesdienst, 10.30 Uhr.
Evangelische Kirche, Friedrichstr. 10: Gottesdienst, 10.30 Uhr.

Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.
Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.

ROTBART KLINGEN
Gut ratiert gut gelaut!
Schmalhberg Meisterbrand

Ufa-Palast, Sonntag, 10. 19.30: Wiederholung: „Safari“, 40 600 Kilometer quer durch Afrika. Aus dem Inhalt: Die Theater der Nomaden, Die Hauptstadt Nigeria, Die Tierwelt Afrikas, Zwergvölker und ihr Leben...

GEWISCHTANZEIGEN
Aehrenbach u. Arnet, Marktstr. 12, Damen, Telefon 25868.
Ihre Einkaufsstätte für Schmuck aller Art, das gesamte Schmuckstück, 11000, 11000, 11000...

Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.
Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.

Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.
Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.

Schmalhberg Meisterbrand
I ein Weinbrand der hält / was sein Name verspricht

Capitol, Am Kurhaus, W. Birgel: ...reitet für Deutschland. Gertr. Eyssold, Gerhild Weber, Willi Bore, Herbert A.E. Böhme, Hans Zesch-Ballot, Paul Dahke, Rud. Schindler, Walter Werner...

W. Hinnenberg K.G. Langgasse 15, Tel. 59415. Rundfunk-Reparatur.
Seifen- u. Blasenquelle - Gruhl: Das altbekannte Fachgeschäft führt alle einschlägigen Artikel zur Pflege von Haushalt u. Geschäft. Einkaufstaschen, reichliche Auswahl...

Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.
Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.

Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.
Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.

Verkaufen Sie Ihr Altgold oder verarbeiteter noch, ein wertvolles künstlerisches Schmuckstück. Goldschmiedemeister ERNST WULF

Apollon, Moritzstraße 6, Brigitte Horney, Käthe v. Nagy, Albin Skoda in dem märchenhaften Abenteuerfilm „Liebe, Tod und Teufel“...

Ihr Rundfunkberater spricht Gröndlich: Immer werden Rundfunk-Reparaturen in der Tipp-topp-eingerichteten Werkstatt des Rundfunkberaters ausgeführt. Da der Arbeitsalltag gestiegen ist, dauert es jetzt etwas länger, aber dafür können Sie ein Gerät abholen, das wieder tadellos in Ordnung gebracht ist...

Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.
Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.

Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.
Wintermantel, gut erhalt., zu verkaufen, zu kaufen gesucht.

Erst recht die Arbeitsschuhe
brauchen notwendig die tägliche Nahrung einer guten Schutzcreme, damit sie jede Beanspruchung aushalten.
Lodix SCHUHPFLEGE